



Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓜ

Anfang April erscheint:

Ⓜ

Lao-Tse

Die Bahn und der rechte Weg

Der chinesischen Urschrift in deutscher Sprache nachgedacht

von Alexander Ular

Zweite Auflage

Geheftet M. 3.50; in Pappband M. 5.—

Ular's „Lao-Tse“ erschien zuerst vor zwölf Jahren in französischer, sodann 1904 in deutscher Sprache in einer Liebhaberausgabe in beschränkter Auflage, die seit langem vergriffen ist. Jetzt veröffentlichen wir eine kleinere Ausgabe in Druck und Ausstattung der Buberschen Übertragung der Reden und Gleichnisse des Tschuang-Tse.

Wir hoffen damit diesem Werk auch in Deutschland zu der Anerkennung zu verhelfen, die es in Frankreich, ja selbst bei den chinesischen Gelehrten genießt. Durch die Anwendung sprachgeschichtlicher Prinzipien auf das scheinbar konservative Chinesische, durch das rücksichtslose Beiseiteschieben der chinesischen Kommentatoren, die zum Verständnis des Tao-te-king ebensowenig in Betracht kommen, wie beispielsweise die mittelalterliche Scholastik zur Exegese von Bibeltexen, hat Ular die Philosophie des Lao-Tse als erster erschlossen. Das bedeutet aber unendlich viel mehr als einen noch so wichtigen Beitrag zur Geschichte der orientalischen Philosophie. Oktave Mirbeau stellte das Auftauchen des lesbaren Lao-Tse dar als

„die Offenbarung des schönsten Buches, das im Laufe der Menschheitsgeschichte ein Mensch zu denken und zu schreiben unternommen; etwas so Wichtiges, so Ungeheures, als wenn plötzlich zum ersten Male Homer oder die Bibel den Menschen gezeigt würde“.

Und auf die Gefahr hin, der Übertreibung mit verdächtigt zu werden, fügen wir einige Sätze Alexander Ular's hinzu:

Von Lao-Tse zu Nietzsche beschreibt die Geschichte des Wissens von den letzten Dingen eine Spirale. Beide sind einander nahe. Wo aber ist der Anfang und wo das Endglied der Kurve? Lao-Tse müsste ein ferner Nachkomme Nietzsches sein. Oder China ist dreissig Jahrhunderte über Europa hinaus.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Mitte März 1912

Der Insel-Verlag